



33 Jahre
Eine Idee wird Jahre

AKADEMIE
Steinwald - Fichtelgebirge

Gründungs- u. Ehrenmitglieder (hinten, v. li): H. Meier, Dr. K.G. Schmidt, C. Sievert, A. Schaefer (Kassiererin), H. Kießling, D. Ipfling (stv. Vorsitzende), M. Grünwald (Geschäftsführer), M. Pinzer, M. v. Waldenfels (Vorsitzende), vorne: B. Kießling, R. Bäuml, L. Keltsch

Jubiläumsfeier im „Bergbräu“ in Arzberg

„Ein rundes Jubiläum kann jeder feiern, wir feiern 33 Jahre AKADEMIE Steinwald-Fichtelgebirge (ASF)!“ verkündete Vorsitzende Martina von Waldenfels. Coronabedingt hatten die Mitglieder ihr 30-jähriges Bestehen nicht begehen können, und so verständigte sich der Vorstand darauf, mit der Schnapszahl 33 zu feiern.

Eingeladen waren alle Mitglieder, Partnerorganisationen und Referenten der letzten zehn Jahre. Gefeiert wurde mit über 100 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur in der „Bergbräu“ in Arzberg. Es war ein festlicher Abend mit guten Gesprächen, einem ausgezeichneten Menü und schwungvoller musikalischer Begleitung durch das „Trio inkognito“. Michael Grünwald, Geschäftsführer der AKADEMIE, moderierte das Programm und blickte auf 33 Jahre ASF zurück. Dr. Laura Krainz-Leupold würdigte in ihrem Grußwort die aktuelle Bedeutung der AKADEMIE in der Region Steinwald-Fichtelgebirge, Dr. Roman Pausch referierte über das Thema Transformation am Beispiel RAPA, Dr. Adrian Roßner begeisterte mit seinem Vortrag „Viele Gesichter hat das Fichtelgebirge“.

